



---

**Hochschultage Berufliche Bildung  
23. März 2011**

**FT 08 Metalltechnik  
und Elektrotechnik-Informatik**

**„Einstufung der Aus- und Fortbildungsberufe  
in den Deutschen Qualifikationsrahmen und  
deren Auswirkung auf Karrierewege“**

**Hermann Nehls  
E-Mail: [Hermann.Nehls@dgb.de](mailto:Hermann.Nehls@dgb.de)**

# Auswirkungen des DQR

---



- **Stand der DQR Entwicklung**
- **Wer ordnet was wie zu?**
- **Vorschläge zur Einstufung**
- **Auswirkung auf Karrierewege**

# 1. Stand der DQR Entwicklung

---



- **Vorschlag für einen DQR vom Arbeitskreis DQR, 10.11.2010**
- **Änderungen von Seiten der Hochschule**
- **Weiteres Vorgehen**
- **Validierung non formal und informell erworbener Kompetenzen**

Niveauindikator			
Anforderungsstruktur			
Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
Tiefe und Breite	Instrumentale und systemische Fertigkeiten, Beurteilungsfähigkeit	Team-/Führungsfähigkeit, Mitgestaltung und Kommunikation	Eigenständigkeit/ Verantwortung, Reflexivität und Lernkompetenz

# Deutscher Qualifikationsrahmen Niveau 6



Niveau 6			
Über Kompetenzen zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet.			
Fachkompetenz		Personale Kompetenz	
Wissen	Fertigkeiten	Sozialkompetenz	Selbständigkeit
<p>Über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung eines wissenschaftlichen Faches sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden (entsprechend der Stufe 1 [Bachelor] des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse)</p> <p><b>oder</b></p> <p>über breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen verfügen.</p> <p>Kenntnisse zur Weiterentwicklung eines wissenschaftlichen Faches</p> <p><b>oder</b></p> <p>eines beruflichen Tätigkeitsfeldes besitzen.</p> <p>Über einschlägiges Wissen an Schrittmöglichkeiten zu anderen Bereichen verfügen.</p>	<p>Über ein sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme in einem wissenschaftlichen Fach, (entsprechend der Stufe 1 [Bachelor] des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse), weiteren Lernbereichen</p> <p><b>oder</b></p> <p>einem beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen.</p> <p>Neue Lösungen erarbeiten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe beurteilen, auch bei sich häufig ändernden Anforderungen.</p>	<p>In Expertenteams verantwortlich arbeiten</p> <p><b>oder</b></p> <p>Gruppen oder Organisationen<sup>3</sup> verantwortlich leiten.</p> <p>Die fachliche Entwicklung anderer anleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umgehen.</p> <p>Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln.</p>	<p>Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten und Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten.</p>

# Wissen Niveau 6

---



- **Über breites und integriertes Wissen, einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung eines wissenschaftlichen Faches sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Themen und Methoden  
(entsprechend der Stufe 1 [Bachelor] des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse)**

oder

- **über breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen verfügen. Über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Bereichen verfügen.**

# Aufbau eines EQF



<b>Level</b>	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenz
<b>8</b>			
<b>7</b>			
<b>6</b>			
<b>5</b>			
<b>4</b>	breites Spektrum an Theorie-und Faktenwissen in einem Arbeits-oder Lernbereich	eine Reihe kognitiver und praktischer Fertigkeiten, um Lösungen für spezielle Probleme in einem Arbeits-oder Lernbereich zu finden	Selbstständiges Tätigwerden innerhalb von Handlungsparametern Beaufsichtigung der Routinearbeit anderer Personen, mit def. Verantwortung
<b>3</b>			
<b>2</b>			
<b>1</b>			

---

„Der EQR ist ein gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, der die Qualifikationssysteme verschiedener Länder miteinander verknüpft und als Übersetzungsinstrument fungiert, um Qualifikationen über Länder- und Systemgrenzen hinweg in Europa verständlicher zu machen. Er verfolgt dabei zwei Kernziele: Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität von Bürgern und Unterstützung ihres lebenslangen Lernens.“

**Die Empfehlung trat im April 2008 formell in Kraft. Sie empfiehlt Ländern**

- **bis 2010 die Verknüpfung ihrer nationalen Qualifikationssysteme mit dem EQR**
- **bis 2012 sicherzustellen, dass individuelle Qualifikationsbescheinigungen einen Verweis auf das zutreffende EQR-Niveau enthalten.**



- **3. Erarbeitungsphase: Validierung non formal und informell erwobener Kompetenzen**
- **Formelle Zustimmung**
- **Zuordnung von ‚Ankerqualifikationen‘**

## 2. Wer ordnet was wie zu?

---



### Wer?

- **AK DQR macht Vorschläge**
- **Verantwortliche Institutionen der Bildungsbereiche machen Zuordnungen**
- **Zentrales Gremium (competent body) - neu**

### Was und wie?

- **Formelle Bildungsgänge**
- **Non formal und informell erworbene Kompetenzen**

### 3. DQR Zuordnungsvorschläge



	KMK	HRK	AG/AN	
1	Basisqualifikationen		Basiskompetenzen	
2	Hauptschule		BVJ/BGJ/EQ	
3	Realschule		2- Jährige Berufe?	
4	Fachhochschulreife?		Duale Berufsausbildung?	
5	Allgemeine Hochschulreife?		Spezialisten, Fachwirte	
6		Bachelor	Operativer Professional, Meister, Fachwirte	
7		Master	Strategischer Professional, Berufspädagoge?	
8		Doktorat	Weitere berufliche Fortbildung	

## 4. Auswirkungen auf Karrierewege

---

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

Bedeutung von Karriere - Fahrstraße:

- Persönliche Laufbahn eines Menschen in seinem Berufsleben;
- Veränderung der Qualifikation und Dienststellung sowie sozialem Aufstieg;
- Zugehörigkeit zu einer sozialen Schicht ändern kann.

Zu unterscheiden zwischen

- Managementkarriere, dem Aufstieg in der Unternehmenshierarchie, und
- Fachkarriere, dem Aufstieg in einer Expertenlaufbahn.

(Quelle: Wikipedia)

# Auswirkungen auf Karrierewege

---



wenn

- Gleichwertigkeit gestärkt wird
- Durchlässigkeit verbessert wird
- Non formal und informell erworbene Kompetenzen im DQR integriert werden
- DQR in der Praxis angenommen wird